



11. Juni 2021

Protokoll zur digitalen Vorstandssitzung am 07. Juni 2021

Online-Konferenz (Organisation: Herr Beißinger)

Datum / Zeit: Montag, 07. Juni 2021, 14:30 bis 15:50 Uhr

Teilnehmer: Hanns-Heinrich Schneider, 1. Vorsitzender; Annegret Fox, 2. Vorsitzende; Franz Maurer, Kassierer; Barbara Reek, Altenhilfekoordination; Katharina Michalik, Altenhilfekoordination;

Beisitzer: Jürgen Beißinger, Herbert Bickel, Ursula Fritsch, Cornelia Wangler, Heinz Krastel,

Entschuldigt: Uwe Zimmer, 3. Vorsitzender; Lisa Peltz, Beisitzerin; Ursula Querfurth, Beisitzerin; Margot Ulmer, Beisitzerin; Sigrid Klapper, Pressewartin

Tagesordnung:

Der Vorsitzende Herr Hanns-Heinrich Schneider begrüßte die Vorstandsmitglieder sehr herzlich.

1. Genehmigung des Protokolls der Vorstandssitzung vom 21.07.2020.
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

2. Informationsaustausch zur Corona-Pandemie im Landkreis Emmendingen
 - Herr Schneider, Kenzingen: Vorsitzender Kreissenorenrat u. Seniorenbeauftragter der Stadt Kenzingen
Herr Dr. Fischer, Informatiker, hat in Kenzingen Impftermine für Senioren organisiert.
Herr Schneider *wurde mehrfach wegen Impfterminen und deren Organisation angefragt und* hat unter Corona-Bedingungen einige Gottesdienste abgehalten. Offizielle Termine fanden nicht statt.
 - Herr Beißinger, Kenzingen: Bruderhaus Diakonie, Regionalleitung Südbaden
In den verschiedenen stationären Einrichtungen war die Unsicherheit zunächst groß. Seit ca. 5 Monaten ist die Situation aufgrund zunehmender Impfungen entspannter. Ca 50 bis 80 Prozent der Mitarbeiter in den Einrichtungen sind geimpft und erwarten aufgrund der stetig sinkenden Inzidenz eine Lockerung der Hygienemaßnahmen.
 - Frau Fox, Endingen: Leitung Endinger Seniorentreff
Zu Weihnachten, Fasnacht und Ostern wurden für die Senioren kleine Päckchen u. a. mit Gebäck gepackt und verteilt. Sie erhielt keine Anfragen bezüglich Impfterminierung.
 - Herr Bickel, Denzlingen: Vorsitzender im Heimbeirat SZD
Im AWO Seniorenzentrum sind ca. 20 Personen an Corona verstorben. Seit Januar sind von 70 Heimplätzen ca. 50 neu belegt worden. Testungen werden regelmäßig durchgeführt. Die Impfquote beträgt ca. 90 %. Die Programme der Ehrenamtlichen beginnen wieder.
 - Frau Fritsch, VdK Kreisverband Emmendingen



Es fanden keine Veranstaltungen statt. Sprechstunden durch Herrn Höhmann fanden in der Geschäftsstelle statt. Sozialrechtsberatungen werden telefonisch in Freiburg durchgeführt.

- Frau Michalik ist seit September 2020 mit einer 50 % Stelle in der Altenhilfekoordination des LRA Emmendingen beschäftigt.

- Frau Reek, LRA Emmendingen: Altenhilfekoordination

Es gab täglich neue Verordnungen, die entsprechend „übersetzt“ und umgesetzt werden mussten. Vielfältige Anfragen gab es u. a. bezüglich Impfungen, Verordnungen und Veranstaltungen.

Palliativ und Hospiz: Informationen von Frau Reek:

Der Landkreis Emmendingen – Sozialdezernat - ist derzeit mit der Palliativ-Care-Strategie „In Würde sterben“ aktiv.

Auslöser waren: 1. Bericht der Gesundheitskonferenz zu Palliativ und Hospiz, 2. Die Idee, im Landkreis Emmendingen ein Hospiz zu gründen von der Stadt Herbolzheim in Kooperation mit den christlichen Kirchen und 3. Der Seniorenbericht, der sich auch in einem Kapitel mit dem Thema befasst.

Bei einem Workshop zu diesem Thema mit dem Landrat und einigen auf diesem Gebiet tätigen eröffnete die Uniklinik den Plan, dass dort ein Hospiz mit 12 Betten gebaut werden soll. Daraufhin wurde beschlossen im Landkreis Emmendingen zu schauen, was es gibt und was noch gebraucht wird.

6 regionale Bürgergespräche wurden in den Verwaltungsverbänden geplant und Corona bedingt wieder abgesagt. Die Pandemie Zwang zum Umdenken und so wurden Expertengespräche in den Verwaltungsverbänden in einem digitalen Format geplant. Fünf Expertengespräche haben bislang stattgefunden, eins steht noch aus. Danach werden die Ergebnisse in die Workshop-Runde beim Landrat zurückgespiegelt. Im Herbst soll es dann eine große Veranstaltung geben, bei der die Ergebnisse vorgestellt werden

- Frau Wangler, Kreissenorenrat Emmendingen

Von ihr wurden ca. 20 Impftermine für Senioren organisiert. Außerdem hat sie sich während der Pandemie bei der Versorgung Obdachloser in Herbolzheim engagiert.

- Herr Maurer, Rheinhausen: Beisitzer im Bürgerverein Rheinhausen

- Er hat bereits wieder kleine Musikveranstaltungen für die Senioren gemacht. Außerdem ist das Seniorenzentrum in Rheinhausen wieder offen.

3. Bericht zur Kassenprüfung (Herr Maurer)

Herr Schneider hatte vom Finanzamt die Aufforderung bekommen, die Jahresabschlüsse von 2018/2019/2020 incl. der Protokolle einzureichen. Herr Maurer hat diese Aufgabe übernommen.

Kassenbericht:

2019: Einnahmen: 1.330,00 € / Ausgaben: 1.662,96 € /

Fehlbetrag: 332,96 €

2020: Einnahmen: 1.000,00 € / Ausgaben: 655,30 € /

Überschuss: 344,70 €



Gesamtkassenbestand 31.12.2020:

Girokonto: 1.691,05 € / Sparbuch: 2.829,40 € / Gesamtvermögen:
4.520,45 €

4. Planung einer Mitgliederversammlung Herbst 2021 und Neuwahlen
Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 28. Oktober 2021 um 14:30 Uhr im großen Sitzungssaal des LRA statt **(6.OG)**.
Voraussichtliche Tagesordnungspunkte:
Bericht Herr Schneider; Kassenbericht Herr Maurer; Vorstandswahlen
5. Bericht zur Mitgliederversammlung des LSR (Herr Krastel)
Herr Krastel hat einen Bericht erstellt. Dieser wird dem Protokoll beigelegt.
6. Festlegung des Termins und Ortes der nächsten Vorstandssitzung.
Mittwoch, 29. September 2021, 14:30 Uhr, kleiner Sitzungssaal im LRA (5.OG), Bahnhofstr. 2-4 in EM
7. Verschiedenes
 - a) Das Amt des Demographiebeauftragten der Landesregierung Baden-Württemberg, welches Herr T. Kunzmann innehatte, wurde gestrichen. Herr Schneider wird diesbezüglich einen Brief an den Landesseniorenrat schreiben, um diese Maßnahme kritisch zu hinterfragen. Er wird dem LSR sein Bedauern mitteilen, dass die Beteiligung und Berücksichtigung der Interessen der älteren Generation durch die Politik nicht weiterverfolgt wird.
 - b) Laut Aussage von Frau Fox möchte Frau Ulmer ihr Amt als Beisitzerin im KSR aufgeben. Herr Schneider wird ihr einen Brief schreiben
 - c) Frau Fox teilte mit, dass Herr Metz, BM in Endingen, interessierte Personen zur Einrichtung eines Seniorenbeirates einladen wird. Herr Schneider wird auch eine Einladung erhalten.
Außerdem hat sie Kontakt zu einer Frau, die Mitglied im Vorstand des KSR werden möchte.
 - d) Frau Reek berichtet, dass Teningen einen Seniorenbeauftragten einsetzen will. Dieser sollte Begleitung durch ein Gremium erfahren. In Teningen gab es lange den Zusammenschluss der in der Seniorenarbeit tätigen – das Seniorenmosaik. Eventuell wäre es sinnvoll, dieses wieder zu beleben. Sie wird mit Frau Sütterlin, zuständig für die Belange der Senioren in Teningen, Kontakt aufnehmen.
 - e) In Denzlingen gibt es bezüglich Seniorenrat keine neuen Informationen.
 - f) Herr Maurer berichtete von einem Betrugsfall per Mail, mit der Forderung Geld zu überweisen. Er hat die Polizei informiert. Dies sollte immer getan werden.



1. Vorsitzender Hanns-Heinrich Schneider
Steinstr. 19a ♦ 79341 Kenzingen

Tel: 07644 9278889 ♦ hannsheinrich.schneider@gmail.com

- g) Herr Krastel berichtet über die Initiative bezüglich leerstehenden Wohnraums in Waldkirch. Dieser Frage soll in den Gemeinden nachgegangen werden.
- h) Es sollen Mitglieder für den KSR geworben werden. Erst dann können sie in den Vorstand gewählt werden.
- i) Frau Wangler wird eruieren, warum die interne Seite der Homepage nicht zu öffnen ist.

Waldkirch, 16. Juni 2021

Hanns-Heinrich Schneider, Th.

Hanns-Heinrich Schneider
1. Vorsitzender
komm. Schriftführerin

U. Fritsch

Ursula Fritsch